

# Black Shadox

Von abgemeldet

## Kapitel 2:

Nach einer Weile stiller Fahrt in der Sakura nur wütend schwieg, Dean mal wieder genervt Erdnüsse aß (da er fest daran glaubte, das man dadurch 1. Schlauer wurde und 2. die Erleuchtung erlangte, wieso auch immer) und Aiden gelangweilt ein Liedchen piff, sahen sie das große Gebäude des Red Dragon. Eigentlich war Sakura nur selten hier und trotzdem hatte sie keine Lust auf dieses Event zu gehen. Red Dragon strotzte nur so vor Moderne und Reichtum. Genau das, wozu sie eigentlich nicht gehören wollte. Es war ein Palast ähnliches Gebäude mit hohen Mauern und gläsernen Türmen. Es sah aus wie ein indisches Schloss. Jeder obere Turm hatte goldenen Verzierungen und goldene Spitzen. Ganz in der Mitte war eine große Glaskuppel und stellte das Zentrum dar. Ein großes eisernes Tor, das zwischen zwei Mamorsäulen stand, war der Eingang zu einem riesigen Vorgarten. Edle Blumen und Sträucher, sowie Palmen und Wege aus laminat schmückten ihn. Über dem Eingang war in riesigen, leuchtend roten Buchstaben „RED DRAGON“ geschrieben worden. Überall standen schon Gäste: Prominente, Geschäftsführer, Polizisten, Kellner, Touristen (die sich das alles nur ansahen, da keiner von ihnen das alles jemals bezahlen konnten) und die unbeliebten Paparazzi Typen. Als die Limousine vor das Tor fuhr und zum stehen kam, kam schon das Blitzlicht Gewitter angebraust. Sakura verdrehte die Augen und übte sich an einem gezwungenen Lächeln, bevor sie ausstieg. Auch ihre beiden Bodyguards waren nicht begeistert, doch sie rissen sich zusammen. Die Haruno stieg „strahlend“ aus und posierte kurz, da die Fotografen schon eifrig mit ihren Kameras arbeiteten. Sakura ging los und Aiden und Dean folgten ihr, die Hände hinter dem Rücken verschränkt. Auf dem Weg zur gläsernen Eingangstür wurden sie ab und zu von ein paar Journalisten aufgehalten, die ihnen Fragen stellten. Sakura beantwortete alle brav und trat dann in das Casino. Innen schlug ihr der Geruch von Zigaretten, Alkohol, Essen und Geld entgegen. Sie rümpfte unauffällig die Nase und schlug einen Weg durch die Menge, welche sich schon drinnen befand. Das Casino war nicht nur äußerlich schön, sondern auch innen. An der Decke erhellten goldene Kronleuchter die Räume. Am Boden waren rote samt Teppiche ausgelegt und an den Wänden waren prachtvolle Bilder und Vorhänge angehängt. Hier und da standen recht teure Statuen oder auch Topfpflanzen, wie Hibiskus, Palmen oder Bananenpflanzen. In der Mitte war die Bar, ein großes Areal aus poliertem Holz, mit Tresen Hockern. Dort standen die Kellner und Getränke Mixer und arbeiteten tüchtig. Auch kleine Häppchen wurden verteilt. Drum rum standen die ganzen Spieltische, um die sich schon zahlreiche Menschen versammelten und ihr Glück versuchten. Heute Abend war eines der Vor-Events von Red Dragon. Eine Art Wettbewerb für Glücksspieler. Es wurde um sehr, sehr, sehr viel Geld gespielt und der beste der besten kam dann mit vollen Taschen nachhause. So

prall gefüllt, das jeder ihm sehnsüchtig hinterher schauen würde. Sakura könnte kotzen. Sie schlängelte sich durch die jubelnden Reihen, welche dann sofort Platz machten, als sie Sakura sahen, schließlich wusste jeder wer sie war. Viele nickten ihr zu und lächelten sie an. Bei jedem einzelnen konnte sie die unechten Grimassen erkennen, doch sie achtete nicht weiter darauf. Vielmehr suchte sie Hinata. Aber finden tat Sakura jemand anderes, besser gesagt, er fand sie. "Sakura. " Angesprochene wand ihren Kopf in Richtung der Stimme und verlor augenblicklich ihr Lächeln. "Vater."

Kizashi Haruno war ein groß gewachsener Mann mit gestylten, dunkelbraunen Haaren , Soulpatch und türkisgrünen Augen, die Sakura definitiv von ihm geerbt hatte. Genau wie den starren Blick,den sich beide im selben Moment zuwarfen. „Du bist zu spät.Um 3 Minuten und 47 Sekunden.“sagte der ältere mit einem kurzen Blick auf seine teure Silberuhr. Sakura ballte unauffällig ihre Fäuste. „Es wird nicht wieder vorkommen.“erwiderte sie und senkte den Kopf. Kizashis Augen ruhten noch eine Weile kalt auf seiner Tochter,bevor er sich umdrehte und durch die Menge schritt. Die rosa haarige ging ihm schweigend hinterher,gefolgt von ihren Bodyguards. Sakura atmete zitternd ein und aus, um ihr wütendes Gemüt zu beruhigen. Dieser Arsch von Vater. Soll er doch bleiben wo der Pfeffer wächst.

„Also. Deine heutige Aufgabe ist wie sonst auch .Du wirst mir folgen, bis wir zur Royal Dragon kommen. Ab da darfst du dich ein wenig frei bewegen und dir was zu trinken holen oder was auch immer du im Sinn hast. Um halb kommst du zurück und begrüßt mit mir die Geschäftspartner, sie sind heute allerdings nicht so wichtig,das heißt das du nicht pünktlich sein musst. Später werden wir noch mit den McMikens essen gehen. " Sakura stöhnte innerlich. Das war ja wohl die Kerze auf dem Kuchen. Nie und nimmer würde sie freiwillig mit diesen....aufgeblasenen Idioten essen gehen. Die McMiken waren eine schottische Adelsfamilie und hatten mehr Geld als Grips im Kopf. Schon beim Gedanken an einen Abend mit deren jüngsten Zwillingen Lilli und Alen McMiken kam ihr das Müsli vom Morgen hoch. Die Tussi und der Schleimer von Persona nervten Sakura jedesmal so derartig das sie am liebsten aus dem Fenster gesprungen wäre. Genau wie ihre Mutter Jolene war Lilli die geborene Schauspielerin. Immer am rum jammern und Tränchen zeigen. Dabei hätte sie im Mager-Club eine viel bessere Figur gemacht. Und dann war da noch Alen, der gerne mit seinen ganzen Ex prahlte und Sakura dauernd Rosen schenkte als wäre sie seine Freundin, während die eigene daneben saß. (Einmal hatten sie die Freundin von Sakuras Bodyguard Dean bei einem Restaurant Besuch mit den McMiken getroffen und Alen hatte sie so sehr angebaggert,das der braunhaarige ihm eine Maulschelle mitten ins Gesicht verpasst hatte,was dazu führte das Kizashi ihn beinahe gefeuert hätte).Sakura konnte wirklich sagen das sie die beiden hasste wie die Pest. "Aber sei da bitte pünktlich, ich möchte nicht wieder einen schlechten Eindruck hinterlassen." Er schielte zu Dean, der so tat als ob er dies nicht gehört hätte."Ansonsten kennst du ja die Regeln.Keinen Ärger machen,besaufen dich nicht und beantworte brav wie immer die Fragen der Paparazzi. Und komm auf gar keinen Fall auf die Idee selber zu spielen. Wir wollen schließlich nicht pleite gehen.Wenn ihr mich entschuldiget." Mit diesen Worten verschwand er durch die schwarze Tür zur Royal Dragon und ließ eine,von seinen Worten, frustrierte Tochter zurück. Er ließ sich nie,aber auch nie dazu herab diese fiesen Kommentare einfach mal für sich zu behalten.

//Als ob ich seine unerwünschte Adoptivtochter wäre oder sowas// dachte Sakura schnaubend und drehte der Royal Dragon den Rücken zu.

Die Royal Dragon war ein Bereich für auserwählte Unternehmens Führer die mit

Kizashi Haruno um eine Menge Geld pokerten. Denn der Mann besaß die Casinos nicht nur, sondern nahm auch gebrauch davon. Nicht umsonst hatte er den komischen Spitznamen 'Dollar Boss'.

Sakura gab Dean und Aiden einen wink , dass sie ihr folgten und marschierte in die Menge, um zur Bar zu kommen. Dort war der Standard Treffpunkt von ihr und Hinata, welche schon bald beim Casino sein sollte.